

# Fragensammlung: Ass.-Prof. Dr. Ulrike Frauenberger



*Du hast auch Prüfungsfragen mitgeschrieben?  
Dann schick sie uns bitte an [info@agjus.at](mailto:info@agjus.at) oder nutze unser Formular! Vielen Dank! Du unterstützt uns damit sehr beim Ausbau der Fragensammlung und hilfst uns, das Service für alle Kolleginnen und Kollegen noch weiter zu verbessern!*

*Die Fragen dienen rein der Übung und stellen keine Stoffabgrenzung dar! Alle Angaben ohne Gewähr!  
Vielen Dank allen Studierenden, die uns Fragen zugeschickt haben!*

Eure AGJus

## 2022

### Zivilprozess:

1. Ein Zahlungsbefehl für den Beklagten wurde beim Postamt hinterlegt. Er ist auf Urlaub und kommt er nach der Frist zurück. Was passiert jetzt? Was passiert, wenn das Schriftstück nicht abgeholt wird? Gilt es als zugestellt? Ist hier eine Frist gelaufen? Was passiert, wenn sich der Beklagte nie meldet?
2. Bei einem Fußballspiel rennen zwei Spieler unterschiedlicher Mannschaften zusammen. Durch den Tritt des einen wird A an der Ferse verletzt. Der Schaden beträgt 8.000€. Er wird wegen grob fahrlässiger Körperverletzung am Strafgericht angeklagt, wobei ihm 2.000€ zugesprochen werden. Der Verletzte tritt als Nebenkläger auf. Er klagt nach dem Verfahren die restlichen 6.000€ am Zivilgericht ein. Ist das möglich? Warum schon/nicht?
3. Jemand hat ein Haus und die Hecke des Nachbarn nimmt ihnen Licht und Luft weg. Laut Gesetz muss eine außergerichtliche Einigung vor Klagserhebung versucht werden. Sie sind Richter und bekommen die Klage ohne vorherigen Einigungsversuch. Was tun Sie?
4. Es findet eine Senatsverhandlung von 2 Richtern statt, wobei der Dritte im Stau steht. Im Protokoll steht jedoch, dass alle da sind. Was wird passieren? Welchem Grundsatz entspricht es, dass das Gericht richtig besetzt ist?
5. Sie sind Anwältin des Klägers, wobei Sie ihre Klage bis jetzt auf einen Vertrag gestützt haben, der weggefallen ist. Daher möchten Sie nun auf einen Bereicherungsanspruch umsteigen. Was müssen Sie tun? Der Klagewert beträgt 8.000€.
6. Was versteht man unter der Anspruchsgrundlagenkonkurrenz?
7. Zwei Parteien vereinbaren außergerichtlich ein „ewiges Ruhen“. Nach 6 Monaten stellt eine Partei einen Fortsetzungsantrag. Was tun Sie als Richterin?

### Exekution:

1. Was versteht man unter dem kleinen Exekutionspaket?
2. Mit der GREx ist die Amtswegigkeit verstärkt worden. Was passiert, wenn Vermögensgegenstände nicht gefunden werden? Was passiert, wenn kein Vermögen vorhanden ist?
3. Gegen A wird Exekution geführt. Sein einziges Vermögen ist ein teurer Hund. Er fühlt sich sicher - berechtigt? Wie ist die Situation, wenn er Hundezüchter ist?

4. Jemand hat ein Faustpfand auf ein Auto. Jemand anders will jetzt auf das Auto Exekution führen. Geht das? Wie ist die Situation, wenn der Faustpfandgläubiger zuerst da war.
5. Eine Schwester arbeitet unentgeltlich bei ihrer Schwester im Gastbetrieb. Ein Gläubiger hat einen Titel gegen sie erwirkt und möchte Exekution auf ihr Gehalt führen. Was sieht die EO für diesen Fall vor?
6. Welche Stellung hat der Untermieter in der Räumungsexekution?
7. Sie fühlen sich von Ihren Nachbarn bedroht. Was können Sie tun?
8. Ein Mandant kommt mit einer Exekutionsbewilligung zu Ihnen und sagt, dass es gegen ihn keinen Titel gibt. Was raten Sie ihm
9. Welche Rolle hat der Verwalter nach der GREx?

#### Insolvenz:

1. Welche Wirkung hat die Prozesssperre der Insolvenz? Welche Verfahren sind nicht betroffen?
2. Wie werden Unterhaltsschulden in der Insolvenz behandelt? Was ist mit rückständigem und laufendem Unterhalt?
3. Wenn ein Insolvenzverwalter einen Fehler macht, wie kann man das geltend machen? Wie sieht es aus, wenn er einen Schaden verursacht?

#### Außerstreit:

1. Die Eltern eines 15-jährigen lassen sich scheiden. Der Sohn will keinen Kontakt mehr zu seinem Vater, die Mutter spricht sich aber dafür aus. Welche Rolle hat das Kind? Wie würden Sie seine Rolle formell benennen? Ist es anders, wenn das Kind 8 Jahre alt ist?
2. Was können Sie zu Neuerungen im Außerstreitverfahren sagen? Stichwort:
3. Neuerungsverbot.

#### Europäisches Verfahrensrecht:

1. Privatverkauf eines Autos. Der Verkäufer hat seinen Wohnsitz in Österreich, der Käufer in Frankreich. Die Übergabe findet in Passau statt. Eine Anzahlung wurde bereits geleistet und der Österreicher möchte nun den Kaufpreis einklagen. Wo tut er das am Besten? Wenn Sie die Wahl hätten zwischen Österreich und Frankreich, welchen Gerichtsstand würden Sie wählen?
2. Der Kläger möchte einen Europäischen Zahlungsbefehl gegen einen Beklagten mit Wohnort in Frankreich erlassen. Welches Gericht ist in Österreich zuständig?
3. Was passiert, wenn ich ein österreichisches Mahnverfahren gegen eine Person mit Wohnsitz in Frankreich erlasse
4. Was ist der Europäische Zahlungsbefehl? Wie wird er zugestellt? Welche Widersprüche/Einsprüche sind möglich?
5. Was können Sie zum Europäischen Mahnverfahren sagen?
6. Sie sind in Quarantäne und Ihnen wird ein europäischer Zahlungsbefehl zugestellt und Sie können nicht Fristgerecht Einspruch erheben. Was können Sie noch tun?
7. In welchem Verhältnis steht die MahnVO zum nationalen Recht? Im ersten Lockdown wurden alle Fristen in Gerichtsverfahren unterbrochen, außer die zum europ. Zahlungsbefehl - wäre eine Aussetzung dieser Fristen dem österreichischen Gesetzgeber möglich gewesen?

## 2021

1. Stellen Sie sich vor Sie sind Richterin: Sie sind bei der vorbereitenden Tagsatzung, 1 Kläger + 2 Beklagte, Streitwert 9000.- (Zahlungsklage). 1 Beklagter mit Anwalt, 1 ohne. Kläger beantragt gegen 2. Versäumungsurteil, dann sagt Anwalt ich kann den 2. auch vertreten. Wie entscheiden Sie?
2. Wie ist das mit dem Kostenersatz im Außerstreitverfahren?
3. Unterschied streitige Angelegenheit und außerstreitige
4. Beschreiben Sie die Pfandvorrechtsklage! können Sie was über die Rechtsnatur der Klage sagen? (also welche Art der Klage) was ist das Ergebnis bzw die Konsequenz?
5. Bezirksgerichtliches Verfahren, in einer Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung, mitten im Beweisverfahren, Sie sind Klägervorteiler. Es stellt sich heraus, dass Vertrag auf den Anspruch gestützt wurde wegfällt, da Zeugen sagen Vertrag ist nicht wirksam zustande gekommen, Sie müssen auf Bereicherung umstellen. Was machen Sie?
6. 3 gliedriger Streitgegenstandsbegriff, gibt es noch einen Streitgegenstandsbegriff, bei dem die Norm eine Rolle spielt? Was versteht man unter Eventualmaxime? Was ist der Unterschied zw Behaupten und Beweisen? Wann bin ich in der Situation zu Behaupten oder zu Beweisen? Wo kommt die eventual maxime zur Anwendung? warum?
7. wie wird im Außerstreitverfahren das Verfahren eingeleitet? welche Möglichkeiten der Antragsstellung gibt es? was muss ein Antrag alles enthalten? gibt es in Hinblick auf das Begehren eine Besonderheit? was machen Sie als Richterin, wenn Begehren nicht genau bestimmt ist? was hat ein Vater zu tun, wenn gegen ihn Exekution geführt wird und er sagt er verdient nicht mehr so viel wie im Zeitpunkt der Unterhaltsfestsetzung?
8. VKI (AUT) möchte mehrere Geschädigte aus Abgasskandal gegen VW (DE) arglistige Täuschung durch Einbau von Schummelsoftware, Klage soll in Ö --> möglich?
9. wann ist ein Verfahren im Außerstreitverfahren anhängig? wie definiert man den Verfahrensgegenstand? wie beurteile ich, ob derselbe Gegenstand schon anhängig ist bei einem Gericht? was passiert wenn ich als Außerstreitrichterin feststelle, dass das Verfahren bei einem anderen Gericht anhängig ist? was wenn beide Gerichte zuständig sind? was passiert bei später angerufenem Gericht?
10. VereinsG: bevor ordentliche Gerichte angerufen werden können muss eine Schlichtungsstelle des Vereins angerufen werden. Sie sind Richter im Verfahren, wo in Klage nichts davon steht, dass diese Schlichtungsstelle angerufen wurde. Was tun Sie? warum kann Klage nicht eingereicht werden? welche Prozessvoraussetzung fehlt? bei Mediation etc wo das nicht im Gesetz geregelt ist? dort wo gesetzlich nicht geregelt ist geht man bei Schlichtung mit Abweisung vor - können Sie sich vorstellen warum?
11. im Außerstreitverfahren gibt es welche Rechtsmittel?
12. was für einen Effekt hat die Oppositionsklage auf das Exekutionsverfahren?
13. welche Rechtsnatur hat sie?
14. VW Fall Fortführung: Art 7 EuGVVO Deliktsstand: wissen Sie wie der vom EuGH grds ausgelegt, welche Theorie?
15. Frau hat Ferienhaus im Bgld, Dach wird neu eingedeckt, Auftragsbestätigung mit Gerichtsstand BG Oberpullendorf, zahlt einen Teil nicht, Dachdecker klagt beim BG Oberpullendorf. Frau wohnt nur im Sommer für ein paar Wochen dort, sonst

HS Wien

16. Beurteilen Sie SV: jemand hat Titel erwirkt + Fahrnisexekution. Gerichtsvollzieher läutet, niemand antwortet, er ist wütend und bricht Tür auf. Darf er das?
17. grob System bzw Grundzüge des Revisionsrekurses im Außerstreitverfahren?
18. Außerstreitverfahren: Partei, die nicht aktenkundig ist, geht das?
19. streitiges Verfahren: Revision erhoben, OGH sagt Berufung (also Rechtsmittel an 2. Instanz) war schon verspätet. Was sagen Sie dazu?
20. geschiedenes Ehepaar, Unterhaltsvereinbarung, Frau ist von gemeinsamen Wohnsitz Wien nach IBK. Möchte von Mann vereinbarten Unterhalt. Sie sind Anwältin der Frau, was machen Sie? wohin gehört der Ehegattenunterhalt und wieso? wo kann die Klage erhoben werden? was passiert wenn man Klage beim LG IBK einbringt? fällt Ihnen was ein, wenn Unterhalt iZm Scheidung beantragt wird?
21. betreibender Gläubiger greift auf Auto von Verpflichtenden, steht in Werkstatt, Werkstattinhaber möchte nicht herausgeben --> was passiert?
22. Außerstreitverfahren Zulassungsvorstellung ---> was ist das?
23. Fußballspiel, einer tritt einen, Strafverfahren fahrlässige Körperverletzung + SE bei Zivilgericht. Wenn es bei Strafgericht zu Verurteilung wegen fahrlässiger Körperverletzung kommt was hat das für Auswirkungen auf Zivilprozess? Meinung zu folgendem: 1. Instanz sagt ausgegangene Tat hat nicht stattgefunden, in 2. Instanz anderer Meinung und 3. Instanz wird Strafurteil rechtskräftig (also in 1. und 2. Instanz frei beurteilt) was sagen Sie dazu? was bedeutet das für Ihre Entscheidung und für die unterinstanzlichen Entscheidungen? also was tut man verfahrensrechtlich? Vorfragenproblematik: Bindungswirkung? weitere Grenzen der mat Rechtskraft?
24. wozu dient Exekution zur Sicherstellung? Unterschied zur einstweiligen Verfügung?
25. wie kann ein Verlassenschaftsverfahren ablaufen?
26. Zeuge erscheint trotz Ladung nicht. Was passiert? kann man Zeugenaussage erzwingen?
27. Gegenstand Fahrnisexekution bei Dritten --> wie läuft Anspruchsexekution? welche Rechtsposition hat Dritter? als was könnte man Überweisungsgläubiger ansehen?
28. Meinung L+Rsp zu Prozesstandschaft?
29. Deutscher verkauft Franzosen Liegenschaft am Attersee, Übertragung schon aber keine Zahlung. Klage am Gericht Attersee, sind Sie zuständig?
30. wie kann ein Teilungstitel vollzogen werden? Möglichkeiten zur Vollstreckung
31. Unternehmen mit Sitz in Korneuburg als Beklagte. Klägerin bringt Klage beim BG Salzburg ein und beruft sich auf eine Gerichtsstandsvereinbarung. Beklagte wendet Unzuständigkeit ein. Gericht beraumt Tagsatzung an, um Unzuständigkeitseinrede zu prüfen. Es kommt COVID, Tagsatzung wird abberaumt. BG Salzburg fordert die Klägerin auf, die Gerichtsstandsvereinbarung vorzulegen, diese versäumt die Frist für die Vorlage, weil sie glaubt, dass es eh eine Verhandlung eben wird. Gericht fällt Entscheidung über Unzuständigkeit. Was tun Sie als Klagevertreter? Entscheidung als Beschluss - Rekurs / Überweisungsantrag - Verbot des Überraschungsurteils; Gericht weist Überweisungsantrag nach § 230a ZPO ab, weil es meint, dieser wäre verspätet. Was meint das Gericht damit, wann hätte die Klägerin nach Meinung des Gerichts den Überweisungsantrag stellen müssen? Sie wollte hier den Überweisungsantrag nach § 261 hören; Was können Sie als Klagevertreter tun? Rekurs gestützt auf Verbot der Überraschungsentscheidung

32. Was ist eine Oppositionsklage? Was ist die Rechtsnatur einer Oppositionsklage? Sie wollte, dass man auf den Streit zwischen Lehre und Rsp eingeht
33. Außerstreitverfahren, Partei war nicht am Verfahren beteiligt, aber davon betroffen. Erfährt von Entscheidung, was kann man tun? Materieller Parteibegriff, Rekurs innerhalb offener Rekursfrist, Abänderungsantrag
34. Unternehmen mit Sitz in Korneuburg als Beklagte. Klägerin bringt Klage beim BG Salzburg ein und beruft sich auf eine Gerichtsstandsvereinbarung. Beklagte wendet Unzuständigkeit ein. Gericht beraumt Tagsatzung an, um Unzuständigkeitseinrede zu prüfen. Es kommt COVID, Tagsatzung wird abberaumt. BG Salzburg fordert die Klägerin auf, die Gerichtsstandsvereinbarung vorzulegen, diese versäumt die Frist für die Vorlage, weil sie glaubt, dass es eh eine Verhandlung eben wird. Gericht fällt Entscheidung über Unzuständigkeit. Was tun Sie als Klagevertreter?
35. Entscheidung als Beschluss - Rekurs / Überweisungsantrag - Verbot des Überraschungsurteils
36. Gericht weist Überweisungsantrag nach § 230a ZPO ab, weil es meint, dieser wäre verspätet. Was meint das Gericht damit, wann hätte die Klägerin nach Meinung des Gerichts den Überweisungsantrag stellen müssen? (Sie wollte hier den Überweisungsantrag nach § 261 hören)
37. Was können Sie als Klagevertreter tun? Rekurs gestützt auf Verbot der Überraschungsentscheidung
38. Was ist eine Oppositionsklage?
39. Was ist die Rechtsnatur einer Oppositionsklage? Sie wollte, dass man auf den Streit zwischen Lehre und Rsp eingeht
40. Außerstreitverfahren, Partei war nicht am Verfahren beteiligt, aber davon betroffen. Erfährt von Entscheidung, was kann man tun?
41. Materieller Parteibegriff, Rekurs innerhalb offener Rekursfrist, Abänderungsantrag
42. Es gibt eine Zahlungsklage auf €20 000 und der Zahlungsbefehl wird rechtskräftig. Es wird nun ein Erwachsenenschutzvertreter bestellt, weil der Bekl geschäftsunfähig wegen Alkoholabhängigkeit ist. Außerdem war der Bekl bei der Zustellung ortsabwesend. Was kann der Bekl gegen den ZB tun?
43. A hat B €20 000 geliehen. B will ihrem Vater zu seinem Geburtstag ihren Mercedes schenken. A will das verhindern - Wie?
44. In Deutschland wird jemand wegen Mordes verurteilt. Das wird auf einer österreichischen Homepage veröffentlicht. Der "Mörder" wird auf Bewährung entlassen und klagt den österreichischen Homepage-Betreiber auf Unterlassung und Schadenersatz in Deutschland. Ist das richtig?
45. Sie sind Richterin in einem Außerstreitverfahren. Die Ehefrau und der Ehemann haben denselben Rechtsanwalt. Ist das zulässig?
46. Wozu dient ein Vermögensverzeichnis im Exekutionsverfahren?
47. Was ist eine Forderungsexekution?
48. Der Bekl erscheint in der vorbereitenden Tagsatzung ohne Rechtsanwalt, obwohl absolute Anwaltpflicht herrscht. Was können Sie als gegnerische Anwältin tun?
49. Weiter: Es ergeht ein VU, der Bekl erhebt Widerspruch und erscheint wieder unvertreten. Was machen Sie als gegnerische Anwältin?
50. Der Anwalt eines weiteren Bekl meint nun, dass er den Unvertretenen "mitvertreten" würde. Was machen Sie als Richter damit?
51. Wie ist der Kostenersatz im Außerstreitverfahren geregelt?
52. Wie sind Unterhaltsansprüche in der Insolvenz geltend zu machen?
53. Eine Deutsche will von Berlin über Brüssel nach Peking fliegen. Der Flug von

Brüssel nach Peking findet (so) nicht statt. Die Airline, die den Flug von Brüssel nach Peking hätte durchführen sollen, hat ihren Sitz in China. Die Deutsche will nun €600 Verspätungsschaden ersetzt bekommen. Welcher Gerichtsstand ist hier anzuwenden?

54. In einem Außerstreitverfahren liegt der Streitwert bei €27 000. Das Rekursgericht erklärt den Revisionsrekurs für unzulässig. Was können Sie machen?
55. Ein Paar trennt sich. Die Frau kann das nicht gut verkraften und schreibt dem Mann immer wieder viele SMS. Als er sie bittet dies zu unterlassen, nimmt sie Kontakt mit seiner Mutter auf. Was kann getan werden, wenn die Kontaktaufnahmeversuche nicht aufhören?
56. Sie überlegen sich einen Vergleich und sind sich nicht sicher, ob der Gegner den Vergleich bezahlen wird können / der Vergleich erfolgreich sein wird. Was können Sie tun?
57. Was verstehen die Rsp und die ZPO unter einer Quasipartei?
58. Was versteht man unter der Kerntheorie?
59. Ihr Mandant (Bekl) ist ein Generalunternehmer, der sich verschiedener Subunternehmer bedient hat. Einer der Subunternehmer ist ein Elektrounternehmen, das einen Fehler beim Verlegen von Kabeln gemacht hat. Was raten Sie als Anwalt ihrem Mandanten (dem Generalunternehmer)?
60. Wie kann ein Exekutionstitel aus Großbritannien (vor Brexit) in Österreich vollstreckt werden?
61. Wie lange ist die Zurücknahme eines Prozessantrags im Außerstreitverfahren möglich?
62. Kl und Bekl sind Österreicher, der Drittschuldner ist aus Deutschland. Wo kann die Drittschuldnerklage erhoben werden?
63. Gibt es die Möglichkeit beim OGH in einem Außerstreitverfahren noch Neuerungen einzubringen?
64. Wie funktioniert die Zwangsvollstreckung im Außerstreitverfahren?
65. Es geht um die Rückzahlung von €1,5 Mio aus einem Kaufvertrag. Die Parteien haben vereinbart: Ein Gericht in Moskau ist zuständig. An anderer Stelle im Kaufvertrag steht: Ein Schiedsgericht in Wien ist zuständig. Wie ist dies zu beurteilen?
66. Wann gibt es die Überweisung?
67. Wie stehen staatliche Gerichte und private Schiedsgerichte zueinander?
68. Wie steht man im streitigen bzw. außerstreitigen Verfahren mit (Streit)Anhängigkeit um?
69. In einem Außerstreitverfahren geht es um das Besuchsrecht bei einem 15-Jährigen. Wie behandeln Sie als Richterin diesen Jugendlichen?
70. Es läuft ein Verfahren wegen einer Scheidung aus Verschulden des Ehemannes, weil eine strafgerichtliche Verurteilung gegen ihn vorliegt. Nun wird das Strafverfahren wiederaufgenommen und eingestellt. Was bewirkt das für das Zivilverfahren (vor und nach Rechtskraft des Scheidungsurteils)?
71. Warum hält sich ein Zivilgericht an ein Strafurteil?
72. Wie könnte - abgesehen von der Bindungswirkung - ein "Gleichklang" zwischen Zivil- und Strafurteilen erreicht werden? - Adhäsionsverfahren - Zivilgericht kann Prozess unterbrechen
73. Der Österreicher Herr M. schenkt seiner Tochter, die in Deutschland lebt, eine österreichische Liegenschaft. Später wird ein Erwachsenenvertreter bestellt, dieser beantragt die Löschungsklage und die Aufhebung des Schenkungsvertrags. Welches Gericht ist zuständig?
74. Wie vollstreckt man ein deutsches Urteil in Österreich?

75. Es gibt eine Wirtshausrauferei: Das Opfer macht Schadenersatzansprüche geltend. Welche Parteistellung haben die drei, die ihn verprügelt haben?
76. Sie sind Anwalt und wollen ein Exekutionsverfahren. Was brauchen Sie dafür?
77. Wo liegt der Unterschied zwischen dem vereinfachten und dem ordentlichen Bewilligungsverfahren?
78. In diesem Jahr (2021) ist ein Urteil in Großbritannien ergangen. Dieses soll in Österreich vollstreckt werden. Wie?
79. Es gibt eine Zahlungsklage auf € 20 000 und der Zahlungsbefehl wird rechtskräftig. Es wird nun ein Erwachsenenschutzvertreter bestellt, weil der Bekl geschäftsunfähig wegen Alkoholabhängigkeit ist. Außerdem war der Bekl bei der Zustellung ortsabwesend. Was kann der Bekl gegen den ZB tun?
80. A hat B € 20 000 geliehen. B will ihrem Vater zu seinem Geburtstag ihren Mercedes schenken. A will das verhindern - Wie?
81. In Deutschland wird jemand wegen Mordes verurteilt. Das wird auf einer österreichischen Website veröffentlicht. Der Mörder wird auf Bewährung entlassen und klagt den österreichischen Website-Betreiber auf Unterlassung und Schadenersatz in Deutschland. Ist das richtig?
82. Sie sind Richterin in einem Außerstreitverfahren. Die Ehefrau und der Ehemann haben denselben Rechtsanwalt. Ist das zulässig?
83. Wozu dient ein Vermögensverzeichnis im Exekutionsverfahren?
84. Was ist eine Forderungsexekution?
85. Der Bekl erscheint in der vorbereitenden Tagsatzung ohne Rechtsanwalt, obwohl absolute Anwaltpflicht herrscht. Was können Sie als gegnerische Anwältin tun? Weiter: Es ergeht ein VU, der Bekl erhebt Widerspruch und erscheint wieder unvertreten. Was machen Sie als gegnerische Anwältin? Der Anwalt eines weiteren Bekl meint nun, dass er den Unvertretenen "mitvertreten" würde. Was machen Sie als Richter damit?
86. Wie ist der Kostenersatz im Außerstreitverfahren geregelt?
87. Wie sind Unterhaltsansprüche in der Insolvenz geltend zu machen?
88. Eine Deutsche will von Berlin über Brüssel nach Peking fliegen. Der Flug von Brüssel nach Peking findet (so) nicht statt. Die Airline, die den Flug von Brüssel nach Peking hätte durchführen sollen, hat ihren Sitz in China. Die Deutsche will nun €600 Verspätungsschaden ersetzt bekommen. Welcher Gerichtsstand ist hier anzuwenden?
89. In einem Außerstreitverfahren liegt der Streitwert bei € 27 000. Das Rekursgericht erklärt den Revisionsrekurs für unzulässig. Was können Sie machen?
90. Ein Paar trennt sich. Die Frau kann das nicht gut verkraften und schreibt dem Mann immer wieder viele SMS. Als er sie bittet dies zu unterlassen, nimmt sie Kontakt mit seiner Mutter auf. Was kann getan werden, wenn die Kontaktaufnahmeversuche nicht aufhören?
91. Sie überlegen sich einen Vergleich und sind sich nicht sicher, ob der Gegner den Vergleich bezahlen wird können / der Vergleich erfolgreich sein wird. Was können Sie tun?
92. Was verstehen die Rsp und die ZPO unter einer Quasipartei?
93. Was versteht man unter der Kerntheorie?
94. Ihr Mandant (Bekl) ist ein Generalunternehmer, der sich verschiedener Subunternehmer bedient hat. Einer der Subunternehmer ist ein Elektrounternehmen, das einen Fehler beim Verlegen von Kabeln gemacht hat. Was raten Sie als Anwalt ihrem Mandanten (dem Generalunternehmer)?
95. Wie kann ein Exekutionstitel aus Großbritannien (vor Brexit) in Österreich vollstreckt werden?

96. Wie lange ist die Zurücknahme eines Prozessantrags im Außerstreitverfahren möglich?
97. Kl und Bekl sind Österreicher, der Drittschuldner ist aus Deutschland. Wo kann die Drittschuldnerklage erhoben werden?
98. Gibt es die Möglichkeit, beim OGH in einem Außerstreitverfahren noch Neuerungen einzubringen?
99. Wie funktioniert die Zwangsvollstreckung im Außerstreitverfahren?

## 2020

1. A (wohnhaft in 1190 Wien) gerät in 1010 Wien in eine Bar-Schlägerei mit B (wohnhaft in 1190), C (wohnhaft in 1190) und D (wohnhaft in Wr. Neustadt). B, C und D haften solidarisch. Kann A alle drei (B, C, D) in 1190 klagen? Es sollen alle Gerichtsstände, die in Frage kommen, geprüft werden; Welche Parteistellung haben die drei?
2. Was ist die „Exekution zur Sicherstellung“?
3. Was wissen Sie zur „Bestimmtheit des Begehrens“ im Außerstreitverfahren; Wenn sich der Unterhalt später ändert, mit welchem Antrag muss ich das geltend machen?
4. Ein österreichischer Unternehmer klagt einen italienischen Unternehmer auf € 45.000. Er möchte ein Europäisches Mahnverfahren einleiten. Was muss er tun? Der Italiener erhebt Einspruch. Was passiert? Wo geht es weiter und woher weiß man das?
5. Welche Funktionen hat der Widerspruch im Exekutionsverfahren?
6. In welchen Situationen kommt es zum Widerspruch? Hat man den Widerspruch immer zur Verfügung?
7. Kostenersatz im Außerstreitverfahren?
8. Ein Kläger hat sich von 3 Personen Ansprüche gegen VW (Sitz: D) abtreten lassen (Abgas-Skandal). Es soll Schadenersatz iHv: € 10.000, € 10.000 und € 16.000 eingeklagt werden. Alle Autos wurden in 1190 erworben. (Streitwert nicht zusammenzurechnen. Woraus ergibt sich die Möglichkeit der gemeinsamen Klage bei einem Gericht?)
9. Jemand wurde zur Zahlung von € 100.000 aus einem Kaufvertrag verurteilt. Er möchte eine Irrtumsanfechtung geltend machen. Wie?
10. Eine ungarische Therme wirbt im Internet damit, dass es in der Therme einen Friseursalon gibt. (Der Salon hat keine eigene Website - er wird nur auf der Thermen-Homepage erwähnt).
11. Eine österreichische Frau fährt nach Ungarn, um sich bei dem Friseur die Haare schneiden zu lassen. Sie ist nachher kahl und möchte Schadenersatz gegen den Friseursalon geltend machen. Kann sie in Österreich klagen?
12. Klage wegen Autounfall auf Schadenersatz gegen Lenker + Versicherung. --> Lenker und Versicherung werden zur Zahlung verurteilt aufgrund eines strafrechtlichen Urteils gegen den Lenker (fahrlässige Körperverletzung). Ist das richtig?
13. Wann kann im Außerstreitverfahren das Gericht einem Rechtsmittel selbst stattgeben?
14. Wann muss ich mich im Außerstreitverfahren vertreten lassen?
15. Wie wird in der Unterlassungsexekution die Höhe der Strafe festgesetzt? Die Strafe ist zu hoch - Wann kann man Widerspruch erheben? Im Zusammenhang mit welchem Verfahrensgrundsatz steht das? Was kann man noch gegen eine zu hohe



Strafe tun?

16. Sie sind Richter. In einem Verfahren gibt es 3 Beklagte, die solidarisch verpflichtet sind. Einer kommt ohne RA. Der Kläger beantragt ein VU gegen den nicht vertretenen Beklagten. Was sagen Sie dazu?
17. Wann kommt es zur Innehaltung im Außerstreitverfahren?
18. Wie werden vertretbare Handlungen exekutiert? Wie kommt man an den Kostenersatz?

## 2019

1. An einer Adresse wohnen Vater u Sohn die gleich heißen, in einem Haus, Klage wird zugestellt über Klage von 100.000,- Was wird passieren?
2. Was sind die Möglichkeiten der Klagszustellung?
3. Exekutionsrecht: Sie sind Anwalt. Es kommt ein Unterhaltsverpflichteter ggü seinem Sohn zu ihnen und der Sohn studiert seit 7 Jahren Geschichte (wo einfache Studienzeit 3 Jahre ist) Sohn hat alten Exekutionstitel über 375,- und Vater hat bisher 700,- gezahlt. Der Sohn führt jetzt Gehaltsexekution.
4. Vater hat im Arbeitsvertrag stehen, dass wenn Exekutionsverfahren beginnt, dass das ein Kündigungsgrund ist. Was machen Sie?
5. Unterschied Gerichtsanhängigkeit und Streitanhängigkeit
6. Unterschied zwischen Nichtigkeitsberufung u Nichtigkeitsklage
7. Ein Nachbar bringt aufgrund einer eingefallenen Wand gegen seinen Nachbar Klage ein, da ihm daraus ein Schaden erwächst. Es stellt sich heraus, dass eine der Richterinnen seine geschiedene Ex-Frau ist. Ist das ein Problem? (Ja-> Ausgeschlossenheit, auch wenn bereits geschieden) Die anderen beiden Richter spielen häufig mit dem Kläger Tennis. Ist das ein Problem (Ja-> Befangenheit) Was macht das mit dem Verfahren/der Entscheidung? Und was hat das Gericht zu tun (übergeordnetes Gericht muss an anderes Gericht überweisen -> Delegation).
8. Exekutionsrecht: Welche Rechtsbehelfe kennen Sie? Wie ist das beim Widerspruch? Was darf dabei passieren was bei Rekurs nicht geht? 3. Insolvenzrecht: Ein Einzelunternehmen stellt Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahren, da es aufgrund der Corona-Krise seine Zahlungen nicht mehr begleichen kann. Hat aber nur noch Vermögen von 2.000€. Geht das? Wenn nein, was hat dann zu geschehen? Insolvenzgericht entscheidet mit Beschluss, dieser muss in Ediktsdatei veröffentlicht werden.

## 2017

1. sukzessive Kompetenz (Trennung Verwaltung/Gerichtsbarkeit, Durchbrechung dieses Prinzips, Verwaltungsgerichte)
2. Feststellungsurteil/Leistungsurteil (was wenn beide eingebracht werden gleichzeitig, Rechtskraft der Vorfrage etc)
3. Verlassenschaftsverfahren
4. Widerspruch im Exekutionsverfahren (Widerspruch gegen eine zu hohe Geldstrafe, Zweiseitigkeit, wo bringe ich den Widerspruch ein)
5. Torpedoklagen
6. Antragsänderung im Außerstreitverfahren
7. Schiedsgerichte
8. Bindung an das Strafurteil

9. Eugvvo - vertraglicher Schadenersatz
10. Ende des Verlassenschaftsverfahren
11. Zuständigkeit beim Unterhaltsverfahren
12. Antrag/Klage verwechselt
13. Anhängigkeit AußStrG
14. Unterschied einstweilige Verfügung, Ex zur Sicherstellung
15. Feststellungsurteil iVm eV? 21.

## 2016

1. Sie sind Richterin, Klage auf den Tisch, wobei die Beklagte als Limited bezeichnet wird. Als Adresse wird eine österr. Adresse angegeben. Was denk ich mir als Richterin? Was passiert, wenn die Parteifähigkeit nicht gegeben ist? Was ist, wenn das nach Rechtskraft vorkommt?
2. Was hab ich für eine Möglichkeit, wenn ich glaube, dass Gerichtsvollzieher nicht rechtmäßig handelt?
3. Situation im Insolvenzrecht. Insolvenzverwalter schließt Geschäfte ab mit einem Zulieferer von Rohstoffen und der Zulieferer liefert seine Leistung, aber der Verwalter erbringt die Gegenleistung nicht.
4. Verfahrensrechtliche Situation: in einem Verfahren war die zahlung von 80.000€ beantragt, wa rend des verfahrens wird auf 50.000€ eingeschränkt und die Richterin spricht trotzdem 80.000€ zu. Was kann man tun?
5. Was passiert, wenn ein Urteil zum Teil angefochten wird und das Berufungsgericht bei seiner Entscheidung darüber hinaus auch noch ein urteil ganz aufhebt . Was liegt dann für ein Mangel vor? Wogegen verstößt das?
6. Wie vollstreck ich ein Unterlassungsbefehl? „Der Beklagte hat es zu unterlassen, mit dem Auto über mein Grundstück zu fahren.“ steht im Urteil. Der Beklagte fährt weiter auf dem Grundtück.
7. Was versteht man unter Doppelverbot? Welches Verbot ist in diesem Zusammenhang das Wichtigste?
8. Wann kommt es zur Innehaltung des Außerstreitverfahrens?
9. Muss ich mich im Außerstreitverfahren vertreten lassen?
10. Was versteht man unter Bagatellberufung? Welche Einschränkung macht sie?
11. Was erreiche ich mit dem Abänderungsantrag im Außerstreitverfahren?
12. Tochter und Mutter heißen gleich und wohnen an derselben Stelle. Als Beklagter ist bezeichnet helga müller an bestimmter Adresse. Gemeint ist in der Klage die Mutter, übergeben wird die Klage der Tochter, sie schmeißt sie weg.
13. Zahlungsbefehl ist rechtskräftig geworden, die klägerin führt exekution gg die Mutter. Was tun sie als Anwalt der Mutter?
14. Wie werden unvertretbare Handlungen exekutierte?
15. Wie werden vertretbare Handlungen exekutierte?
16. EuGVVO: Neuerungen der Schutzvorschriften
17. Wie als Richter/Einzelnere/Staat mit der Situation einer unterlassenen Belehrung umgehen?
18. Wann könnte ausländischer Titel gg Grundwerte der o?? terr Ordnung verstoßen?
19. Ein Paar kommt zu ihnen (Anwältin). sie wollen die Scheidung vor einem Schiedsgericht. Was sagen Sie dazu?
20. materieller Parteibegriff?
21. Zustellung an eine Person, die sich wegen Urlaubes nicht an der Abgabestelle befindet

22. Mahnverfahren?
23. Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun? 49. 2015
24. Sie sind Richter, Klagebeantwortung wurde gemacht, Beklagter erscheint nicht zur Tagsatzung.
25. Wann kann ein VU erlassen werden, Was prüft der Richter?
26. Rechtsmittel gegen VU
27. Sie sind auf Urlaub, Ihnen wird ein VU zugestellt. Was können Sie tun?
28. Schlüssigkeit der Klage? Bestimmtheit? Stufenklage?
29. Pfandvorrechtsklage?
30. Europ. Vollstreckungsverordnung?
31. Europäisches Mahnverfahren/Zuständigkeit? Österreicher aus Vertrag klagt Italiener? Was sind die Vorteile des Eur. Mahnverfahrens?
32. Sie beliefern ein Unternehmen das von einem Masseverwalter geführt wird. Er bezahlt nicht, was können Sie machen?
33. 15- jähriger Sohn ist mit der Obsorge nicht zu frieden, was können Sie als Richter machen?
34. Situation: in letzter Zeit wurde versucht in vergleichbaren SV gemeinsam zu klagen -> Ansprüche an andere abgetreten (Sammelklage) Was ist das Problem wenn hohe Beträge (800.000,- + 600.000,-) gesammelt werden (Wertzuständigkeit, Prozesskosten zu hoch für Finanzierer) Kann ich sammeln wenn Werte zu anderen Gerichten gehören?
35. Berechnung des Streitwerts Wofür sind die Streitwerte wichtig?
36. Voraussetzungen für ein Mahnverfahren Was prüft Rechtspfleger bei Mahnklage? Wie schaut der Schriftsatz beim Mahnverfahren aus? Was muss vorliegen damit es ein Verfahren gibt? Braucht man Urkunden? Wie lange hat man für den Einspruch Zeit?
37. Was ist ein Einspruch? Wie lange hat man für den Einspruch Zeit? Was passiert nach dem Einspruch? Was muss in dem Einspruch stehen? Wo genügt ein einfacher Einspruch „Ich schulde nicht“, „Ich erhebe Einspruch“ Was passiert nach dem Einspruch?
38. Inhalt der vorbereitenden Tagsatzung ? Kann der Richter gleich ein Urteil fassen? Was macht der Richter bei einem Vergleich? Was wenn der Anspruch nach dem Vergleich noch einmal eingeklagt wird? Was wenn der Anspruch nach dem Urteil noch einmal geklagt wird? Wie vermeidet die ZPO Doppelprozesse? Von welcher Wirkung sprechen wir? Wann ist das Urteil bei einer vTS möglich?
39. Was macht die Familien-Gerichtshilfe? Womit beauftrage ich die FGH bei dem Besuchsrecht?
40. Beweissicherung Wie wird der Beweis dadurch verwertet? Ist es möglich, dass Protokolle aus Stellvertretung in Zivilverfahren verwendet? Was wenn die Person freigesprochen wurde?
41. Bagatell-Berufung?
42. Klage mit Auftrag zur Klagebeantwortung soll zugestellt werden, in der Wohnung ist aber nur die 17-jährige Tochter anwesend? Was wenn der Kläger den Beklagten nicht finden kann? Ist es genug, wenn die Klage in der Ediktsdatei ist? Warum brauche ich einen Kurator? Wer trägt die Kosten für den Kurator?
43. Wie verjähren Urteilsprüche?
44. Impugnationsklage
45. Welche exekutionsrechtlichen Klagen gibt es?
46. Vertretung im Außerstreitverfahren
47. Problematik in Forderungsexekutionsverfahren und Drittschuldner sitzt im Ausland die anderen in Österreich ,Was ist hier die Zustellung?

48. Wohnung soll geräumt werden, Mutter und Kind liegen mit 40° Fieber im Bett
49. Hotelunternehmer will Gast klagen weil er 500,- nicht bezahlt hat - Was tun sie?
50. Welche Bedingungen, wenn die Parteien im Verfahren Tatsachenaußer Streitstelle n? Unterschied zum Anerkenntnis und außer Streit stellen?
51. Wie werden Pfandrechte in Exekutionsverfahren behandelt?
52. Zukünftige Forderungen bei Unterhalt geltend machen?
53. Sie sind Kläger in der vorbereitenden Tagsatzung, der Beklagte erscheint nicht. Richter sagt, ihre Klage ist unschlüssig - was tun sie?
54. Sie sind Richter bei Ehescheidung, es gibt einen 15jährigen Sohn; was wenn Sohn mit Entscheidung nicht zufrieden ist?
55. Was versteht man unter doppelrelevanten Tatsachen?
56. Was prüft ein Richter vor Erlassen eines Versäumungsurteils?
57. Was ist ein Ergänzungsurteil?
58. A errichtet vor Notar ein Testament. A stirbt, 3 Personen geben Erbschaftserklärung ab; die formelle Gültigkeit wird bestritten - Notar will beitreten - kann er Nebenintervenient sein? Wo gehört das hin?
59. Wie sind Klagen zuzustellen? Was wenn Beklagter nicht zu Hause? Ersatzweise Zustellung?
60. Unterschied Nebenintervention - Parteibeitritt? Was bedeutet rechtl. Interesse beim PB?
61. § 29 JN - was versteht man darunter? Wie lange kann man Unzuständigkeiten wahrnehmen?
62. Was versteht man unter Tatbestandswirkung?
63. Wonach richtet sich d. Parteifähigkeit grundsätzlich? Wann ist eine ausländische Gesellschaft parteifähig? Sitz-/Gründungstheorie?
64. Was benötigt man um eine Exekution führen zu können?
65. Der Beklagte erfährt nichts vom Exekutionsverfahren - grundsätzlich. Wie/Wann wird dieser Grundsatz durchbrochen? Vergl. norm. Bewilligungsverfahren / vereinfachtes BW-Verf.
66. Sie sind Anwalt. Ein U. mit Sitz in Wien möchte mit einem US-U. einen Vertrag schließen u. sich absichern. Er will eine GS-Vereinbarungsklausel die ausschließlich Ö-Gerichte zuständig macht f. Streitigkeiten aus dem Vertrag. Was sagen sie dazu?
67. Kann ein AT Urteil in Amerika vollstreckt werden? (in dem Zusammenhang kam eine Frage zur Vollstreckbarerklärung u. den Voraussetzungen: "Gegenseitigkeit")
68. Sammelklage in Ö?
69. Eventualmaxime
70. Ablauf bei Forderungsexekution
71. Beklagter erscheint bei schlussiger Klage nicht zur Vorb. TS; was tun?
72. Ehescheidung - Obsorgefrage 15j. Sohn was ist zu tun? (ua auch ob Vater rekurslegitimiert...)
73. Gegenstand eines Urteils?
74. 50000€ aus Kaufvertrag - der Schuldner zahlt nicht. Was tun Sie? Wie ist die Rechtslage, wenn der Beklagte seinen Sitz in Italien hat? Kommt österreichisches Mahnverfahren zur Anwendung? Wie verhält sich das Mahnverfahren zum ordentlichen Verfahren? Verhältnis Europäisches Mahnverfahren zum ordentlichen Verfahren? ist das Doppelverbot?
75. Außerstreitverfahren: Der Richter schickt der gegnerischen Partei einen Schriftsatz zu und gibt ihr eine Äußerungsfrist. Sie tut nichts. Was passiert? Gibt es Versäumungsbeschlüsse?
76. Welche Formen der Parteienhäufung im Zivilverfahren kennen Sie?

77. Stellen Sie sich vor, Sie sind der Verpflichtete und es wurde ein Titel gegen Sie erwirkt. Es wird die Gehaltsexekution und die Liegenschaftsexekution beantragt. Sie wollen Ihr Haus nicht verlieren. Können Sie die Liegenschaftsexekution abwenden? Wertung des Gesetzgebers?
78. Was passiert bei Verfahrensanhängigkeit im Außerstreitverfahren?
79. Schlüpfen Sie in die Rolle des Beklagten. Sie sind auf 7-wöchiger Urlaubsreise. In dieser Zeit wird ihnen ein Versäumungsurteil zugestellt. Was können Sie tun? Wirksamkeit der Zustellung?
80. In Österreich ist eine Leistungsklage anhängig über die Zahlung aus einem Kaufvertrag um 300000€. Gleichzeitig ist die Zuständigkeit auch in einem anderen EU-Mitgliedstaat gegeben. Dort will die gegnerische Partei eine Feststellungsklage, dass der Kaufvertrag nicht bestehe, einbringen. Was sagen Sie dazu? - Streitgegenstandsbegriff (Kernpunkttheorie)
81. Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun?
82. Ein Mediator, der zwischen zwei Parteien verhandelt hat, soll laut einer Partei im darauffolgenden Prozess aussagen. Darf er das? Wie ist vorzugehen, wenn beide Parteien einer Aussage zustimmen?
83. Exzindierungsklage: Was ist, wenn sie erfolgreich ist? Was ist, wenn der betreibende Gläubiger gleich zusichert, die Exekution in Hinblick auf den Gegenstand einzustellen? Kostenfolgen, wenn die Klage trotzdem eingebracht wird?
84. Was brauche ich, wenn ich einen ausländischen Titel in Österreich vollstrecken möchte? Welche Titel sind Europäische Vollstreckungstitel?
85. Ein englisches Unternehmen verlegt seinen Verwaltungssitz nach Österreich. Kann es in Österreich geklagt werden, wenn Österreich einen Unternehmenstyp englischen Rechts nicht kennt? Was hat der EuGH dazu gesagt?
86. Änderung des Antrags im Außerstreitverfahren? Welche Bestimmungen sind dabei anzuwenden? (Änderung nicht im AußStrG, per analogiam Regeln über Antragszurücknahme und Bestimmungen in ZPO)
87. Impugnationsklage: Welche Rechtsnatur hat sie? Wie wirkt die Klage?
88. Wie hat ein Begehren im streitigen/außerstreitigen Verfahren auszusehen? Bestimmtheitsgebot?
89. Pfändungsvorrechtsklage?
90. Wozu unterscheidet man nova producta und nova reperta?
91. Während des Verfahrens außer Streit kommen die Parteien darauf, dass sie gerne einen außergerichtlichen Vergleich schließen würden. Innehalten? Wie ist das im streitigen Verfahren? Kann man im außerstreitigen Verfahren einen Vergleich schließen?
92. Zuständigkeiten in der EuGVVO? Was regelt die EuGVVO gar nicht in Hinblick auf die Zuständigkeit? Regelt sie die sachliche/örtliche Zuständigkeit?
93. Was versteht man unter der Präklusionswirkung der materiellen Rechtskraft? a) Wo wirkt sie sich aus? b) Was passiert, wenn eine anspruchsvernichtende Wirkung nach der Rechtskraft des Urteils entsteht? c) Was passiert, wenn eine anspruchsvernichtende Wirkung vor der Rechtskraft des Urteils entsteht?
94. Wie läuft das EU-Mahnverfahren ab? a) Was sind die Besonderheiten? Gegen wen hat sich O?? terreich bei der Schaffung der EuMahnVO durchgesetzt? Was passiert, wenn Einspruch eingelegt wurde?
95. Gegen eine Dame wird ein Zahlungsbefehl erlassen, der zwar beeinsprucht wird, aber zur vorbereitenden Tagsatzung erscheint sie nicht. Es ergeht ein Versäumungsurteil. Sie erscheint mit dem Versäumungsurteil bei Ihnen und erklärt Ihnen, dass sie in einer Botschaft arbeitet. Was tun Sie?

96. Was versteht man unter Aufrechnung? Was ist zu beachten?
97. Eine Frau macht ehelichen Unterhalt geltend. Höhe: € 600. Während des Verfahrens kommt es zur einvernehmlichen Scheidung. Das Unterhaltsverfahren ruht. Nach der Scheidung nimmt die Frau das Verfahren wieder auf und verlangt plötzlich € 1000. Geht das? a) Was passiert verfahrensrechtlich? Wie heißt das? b) Wie begründen Sie, dass es sich um einen anderen Streitgegenstand handelt? c) Warum kann man nicht sagen?
98. „Unterhalt ist Unterhalt“? d) Befindet sich in der ZPO eine Definition des Streitgegenstandes? Was ist der Streitgegenstand? e) Nicht jedes Vorbringen neuer Tatsachen bewirkt eine Änderung des Streitgegenstandes, oder?
99. Sie haben einen Titel. Der Schuldner tritt an Sie heran, bittet um Zahlungsaufschub und bietet Zahlung in 6 Monaten an. Sie bringen nach 2 Wochen einen Exekutionsantrag ein. Geht das?
100. Fall: Es gibt einen ausländischen Titel aus D, der als europäischer Vollstreckungstitel bestätigt wurde. Können Sie in Ö einwenden, dass es in Ö schon vorher eine rechtskräftige Entscheidung gibt, die gegenteilig ausgegangen ist. Wie würden Sie das einbringen? a) Wogegen wollen Sie sich wehren?
101. Fall: Es soll ein Zahlungsbefehl an Hr. Max Müller, geb. 1970, zugestellt werden. Die Sekretärin des Klagevertreters sucht und findet im ZMR einen Max Müller, geb. 1956. Der Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun?
102. Zahlungsbefehl wird zugestellt. Was kann Hr. Müller, geb. 1956, unternehmen? a) Welche Nachteile für den Kläger gibt es, wenn inhaltlich abgewiesen wird? b) Welches Risiko trägt der Kläger? c) Wie heißt die Theorie von Holzhammer, der die Rspr. folgt? as Schriftstück als wirksam zugestellt (weil ich ortsabwesend war). Da aus diesem Grund erst jetzt die Fristen zu laufen beginnen, werde ich die Impugnationsklage (§36 EO) einbringen und hoffen, dass dieser stattgegeben wird und die Exekution eingestellt wird.
103. Inländische Gerichtsbarkeit - internat. Zuständigkeit: Unterschied? Stellen 2 eigenständige Prozessvoraussetzungen dar, wobei die inl. Gerichtsbarkeit festlegt, ob ein inl. Ger entscheiden DARF und die internat. Zust. klärt, ob eine Sache mit Auslandsbezug vom inländ. Ger entschieden werden MUSS.
104. Sachwalterschaft- Verfahren über Genehmigung eines Geschäfts- ist der Vertragspartner des Beschwalteten Partei in diesem Verfahren? Parteibegriff im Außerstreitverfahren?
105. Verbraucherschutz im Zivilverfahren
106. Befangenheit von Sachverständigen Vertretung im Außerstreitverfahren. Kann ein Notar vertreten? In welchen Bereichen
107. Exekution auf Unterlassung wird gegen mich geführt. Ich habe aber nicht schuldhaft gehandelt - was kann ich gegen die Exekution tun? Rekurs auch möglich?
108. Was ist das Exequaturverfahren?
109. Materielle Rechtskraft (v.a. in Bezug auf die Vollstreckbarkeitsbestätigung)?
110. Oppositionsklage wenn man bemerkt, dass man aufrechnen hätte können?
111. Feststellungsklage inkl Bsp.fall?
112. Welcher Gerichtsstand gewährt am meisten Freiheit? Vereinbarkeit mit §14 KSchG ?
113. Sachlicher Anwendungsbereich des § 14 KSchG - ist der internationale Schutz auch so weitgehend? gilt nicht für jedes Verbrauchergeschäft?
114. Wozu dient Anscheinsbeweis?
115. Rechtserheblichkeit von Urkunden/Voraussetzungen der Klage?

116. Was macht die Rsp mit der Feststellungsklage obwohl Leistungsklage erhoben ha?? te werden müssen? Um welche Voraussetzung einer Klage geht es?
117. Nach Zugehen der Entscheidung kommt man drauf, dass der Beklagte Diplomat ist. Vorgehensweise?
118. Wozu dient der Prüfungsprozess? (Insolvenzrecht) - Prüfungsklage: Feststellungsklage; Wie funktioniert das wenn kurz vor der Insolvenz Klage eingebracht wurde?
119. Was bedeutet Schlüssigkeit einer Klage? Sachverhalt Klaggrund; Woraus ergibt sich, dass sich das Begehren aus dem Grund ableiten lässt?
120. Veräußerung der streitverfangene Sachen; §234 ZPO warum braucht man eine derartige Regelung?
121. Exekution - was darf denn alles in Exekution gezogen werden?
122. Welche Wirkung hat das Geständnis im Prozess?
123. Sukzessive Kompetenz?
124. A wird durch B und C verletzt. Die Anteile lassen sich nicht bestimmen. Welche Stellung haben B und C im Verfahren?
125. Drittschuldnererklärung?
126. Forderungsexekution, Verwertungsabschnitte; wie erfolgt er; wie kommt der Gläubiger zu seinem Geld?
127. Verf ist anha gig und u?? er denselben Streitgegenstand wird noch ein Verfahren anhängig. Was macht der Richter?
128. Voraussetzung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand?
129. Voraussetzung für Ersatzzustellung?
130. Ein deutsches Unternehmen wird in Österreich beim Handelsgericht in Wien geklagt. Sie sind Richter ... später An was kann man denken, dass die Klage abgewiesen wird.
131. EuGVVO - sachliche Zuständigkeit geregelt? Örtliche? Was macht man wenn sachlich Abzuweisen wäre nach Ö Recht - Örtlich die EuGVVO vorschreibt, dass man zustellen muss? (Es gibt mehrere Lösungen)
132. Streitgegenstandsbegriff des EuGH - Warum ist der für österreichische Zivilverfahrensrechtler so aufregend?
133. Gibt es bei der Prüfung der Zulässigkeit der Klage eine Rangfolge für die Kriterien (3 Meinungen)
134. Oppositionsklage - welche Theorien der Art der Klage?
135. Einem Beklagten wird ein Zahlungsbefehl über Zahlung von 50.000 Euro zugestellt. Beim Gericht geht keine Meldung über eine Reaktion des Beklagten ein. Die Einspruchsfrist verstreicht ereignislos; der Zahlungsbefehl erwächst in Rechtskraft. Nach fünf Wochen erscheint der Rechtsanwalt des Beklagten vor Gericht, um das Verfahren aufzunehmen. Welche rechtlichen Schritte kann/muss er setzen?
136. Ausserstreiverfahren: Ein Richter in einem (streitigen)Zivilprozess nimmt bei einer an diesem Prozess beteiligten Partei ein zunehmend befremdendes Verhalten wahr, das schließlich ga zlich ihre geistige Zurechnungsfähigkeit in Frage stellt. Inwiefern ist dies fu den Fortgang des Verfahrens von Bedeutung und was kann der Richter unternehmen? Kann er selbst im hier nötigen Verfahren entscheiden?
137. Exekutionsverfahren: Was ist die Drittschuldnerklage? Wer tritt hier als Kläger auf, wer als Beklagter? Welches Rechtsschutzziel strebt sie an? Welche Stellung kommt dem betreibenden Gläubiger im Drittschuldnerprozess zu? Wie ist seine Stellung im Zusammenhang mit den in Österreich geltenden Regeln über die Prozessstandschaft zu bewerten?

138. EuGVVO - Gerichtsstand des Erfüllungsortes anhand eines Falles?
139. Heilung der internationalen Unzuständigkeit nach EuGVVO?
140. Austauschpfändung
141. Europäischer Vollstreckungstitel
142. Welche Arten der außergerichtlichen Streitbeilegung kennen Sie?
143. Zulässigkeit des Rechtsweges?
144. Vertrag zw. Ö und It. Händler. Mangelhaft Lieferung vom It. Lösung des Falles. It. Anwalt erhebt neg. Feststellungsklage Was ko Anwalt tun?
145. Widerklage. Zahlungsbefehl - EZB

## 2014

1. Prozessvoraussetzungen (inkl Zurück und Abweisen etc)
2. Ablauf eines Zivilprozesses
3. Gerichtlicher Vergleich (Doppelfunktionelle Prozesshandlungen)
4. Nichtigkeitsklage (Meinungsstreit bzgl Zustellung)
5. Sie sind Anwalt auf Klägerseite und stehen einer materiellen Streitgenossenschaft gegenüber. Ein Streitgenosse bietet Ihnen nun an, das Verfahren ruhen zu lassen und dann kurz vor Schluss wieder einzusteigen. Lassen Sie sich als Anwalt drauf ein?
6. Vollstreckbarerklärung/Vollstreckbarbestätigung Unterschied
7. Vereinfachtes Bewilligungsverfahren
8. Jmd zieht wa rend eines Prozesses ins Ausland - Folgen?
9. Oppositions, Impugnationsklage
10. Exziniderungsklage
11. Formelle/materielle Beschwerde
12. Zuständigkeiten
13. Forderungsexekution
14. Berufung + Berufungsgründe
15. strafrechtliche Vorfrage, Beklagter wird freigesprochen, Bindung an Urteil?
16. welche überzeugung mu?? sen sie haben, um tatsachen als bewiesen anzunehmen?
17. was hat ein/e sachversta dige/r fu?? eine rolle? wer bezahlt sv?
18. Richter/in schlägt vor, sich außergerichtlich zu einigen: welche möglichkeiten gibt es? wie bringt man ergebnos dann ins verfahren?
19. Klägerin tritt während verfahren anspruch an dritte ab: was passiert verfahrensrechtlich? warum folgt die rspr der irrelevanztheorie? wie geht die zpo mit parteiwechsel um?
20. Wie erfolgt die pfändung bei der fahrnisexekution?
21. Pfandvorrechtsklage?
22. Sie sind Unternehmerin, es wird ein exekutionsverfahren der Sozialversicherung gegen sie geführt, weil sie die SVbeiträge nicht bezahlt haben, die Bewilligung wird an ihr Wohnsitzgericht zugestellt, ist das möglich?
23. Was ist der Titel hier? wenn ich schon bezahlt habe, kann ich das einwenden? was passiert, wenn die SV die Einwendung sofort anerkennt? gibt es mehrere Möglichkeiten?welcher Gedanke steckt dahinter, dass ich nur die kosten des billigeren Verfahrens ersetzt bekomme?
24. Exekution zur Sicherstellung? wann ist keine Gefahrenbescheinigung notwendig?
25. Sie sind Klägerin, im verfahren wurde ein SVgutachten gemacht, wegen dem sie verloren haben. danach erfahren sie, es ga e neue methoden, um das (bei der frage wurde nicht pra isiert, was festzustellen war) festzustellen und sie ha?? ten



- das verfahren nicht verloren. was kann ich tun? wie läuft die wiederaufnahme ab?  
wie viele abschnitte gibt es bei diesem verfahren
26. Wie heißt die unprorogable unzuständigkeit? wann muss ich die prorogable unzuständigkeit einwenden? kann ich im BG-verfahren die prorogable unzuständigkeit im widerspruch gegen ein VU noch geltend machen?
  27. Sie sind Richterin, haben ein Vf wo Klage erhoben ist auf Zahlung von
  28. Mietzins und Räumung gg zwei Personen, die gemeinsam Objekt gemietet haben. Eine der beklagten kommt nicht und die Klagevertreterin beantragt die Erlassung eines Versäumungsurteils.
  29. einheitliche Streitpartei
  30. Wenn Einer da ist, kein VU zu erlassen
  31. Im Hinblick auf die Mietzinsforderung VU erlassen und dann normal die Voraussetzungen prüfen
  32. Wieso kann bei einheitlicher Streitpartei kein VU erlassen werden, welche Prinzipien gelten da?
  33. Günstigkeitsprinzip? Gegenteil?
  34. Sie sind Anwältin eines Bauunternehmers, der ist Generalunternehmer und hat zur Ausführung des Werkes Subunternehmer beschäftigt, die den Bau dann tatsächlich ausgeführt haben. Es geht konkret um Mängel in der Herstellung der elektrischen Leitungen. Der Auftraggeber hat Ihre Mandantschaft geklagt, was überlegen Sie, was für Ihre Mandantschaft günstig wäre? Was wird geschickt sein?
  35. Wie wird der Streit verkündet?
  36. Es wurde Exekutionstitel gegen einen Diplomaten erwirkt. Der Klägervertreter lässt Fahrnisexekution führen, auch auf dem Territorium der Botschaft führen, geht das? Wo würde der Mangel der inländische Gerichtsbarkeit wahrgenommen werden? Was wenn es schon im Erkenntnisverfahren keinen Verzicht auf die Immunität gegeben hätte?
  37. Sie sind Richter in einem Obsorgestreit und Sie sehen, dass es ein 15-jähriges Kind gibt und zwischen den Eltern geht es wild hin und her wegen dem Sorgerecht. Was überlegen Sie?
  38. Sie sind Gl eines Schuldners, der Ihnen 30.000€ schuldet. Sie leiten das Verfahren ein. Der Schuldner erhebt Einspruch, was passiert?
  39. Sie haben eine Liegenschaft in NÖ, die Sie verkaufen an eine Person, die ihren Wohnsitz in den USA hat. Der Notar hat einen Fehler gemacht, jetzt aber egal. Jedenfalls wurde die Liegenschaft übereignet ohne, dass der KP beglichen wurde.
  40. Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun?
  41. Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun?
  42. Möglichkeit des vereinfachten Verfahren (Mahnverfahren - erörtert europäisches Mahnverfahren, nationales Mahnverfahren) BGHS Wien ist zwangsweise zuständig, auch wenn über 15.000€, wir sind im österreichischen Mahnverfahren. Man muss prüfen ob, Klage schlüssig... Streitgegenstand (nicht über 75.000€, Forderung ausschließlich in Geld).. Beklagter hat seinen Wohnsitz nicht in Österreich, Zahlungsbefehl kann nicht erteilt werden. Welches Gericht ist zuständig. Beim KP geht es um keine dinglichen Rechte, daher nicht örtliche Zuständigkeit des Gerichts der Belegenheit der Sache. Örtl. Zuständig wäre eigentlich USA, es gibt aber auch GS der Erfüllung. Liegenschaft kann nur am Belegenheitsort übergeben werden, Kaufpreis Hat die ganze Zeit EuGVVO geprüft.
  43. Wahlgerichtsstand wenn der Beklagte Vermögen im Inland hat (auch bei Nicht-Europäern), das Vermögen darf aber nicht wstl geringer sein, als der Streitwert (ca 20-30%).

44. Wir haben einen Zahlungsbefehl, der an den Beklagten zugestellt werden soll. Der Adressat (Empfänger) wird nicht angetroffen, Postbote lässt Hinterlegungsanzeige zurück, sie fällt aber aus dem Postkasten und wird entsorgt. Was passiert?
45. Wiedereinsetzung. Ab Wegfall 14 Tage, in welchen Zeitpunkt zurückgesetzt. Wann wäre Wegfall?
46. Postbote hinterlässt Anzeige, Beklagter ist auf Urlaub, kommt nach 1 Woche zurück, sieht den Zettel, vergisst aber in weiterer Folge auf die Abholung.
47. Es fällt ihm wieder ein, er rennt aufs Gericht, sagt da muss es etwas geben gegen mich. Man teilt ihm mit, dass es Zahlungsbefehl gibt und er gibt bei Gericht bekannt und sagt, er möchte gerne Einspruch erheben. Richter sagt, es ist zu spät, er erwidert er sei doch auf Urlaub gewesen. Wie kann er den Richter überzeugen? Reisedokumente vorlegen. Wie muss ich widersprechen? Im GH Verfahren, Inhalt einer KB und im Bezirksgerichtsverfahren unbegründet "leerer Einspruch".
48. Zustellung, Postler wirft Zustellnachweis in Briefkasten, Fußgänger geht vorbei und Nachweis fällt heraus. Zustellung? Was passiert mit ZB? Was wird der Kläger tun (Gerichtsvollzieher wird kommen)
49. Vereinfachtes/Ordentliches Bewilligungsverfahren
50. Amerikaner kauft von Österreicher Liegenschaft in NÖ. Kaufpreis wird nicht bezahlt. Was ist anwendbar? Es geht um Kaufpreis, also nicht um unbewegliche Sache. Alles durchprüfen, EugVVO etc, nichts ist anwendbar, daher ist IPR notwendig. Österreich hat noch einen Wahlgerichtsstand nach JN - Gerichtsstand des Vermögens.
51. Was sind die Voraussetzungen für ein Insolvenzverfahren?
52. Verlassenschaftsverfahren, wie läuft das ab?
53. Ehegattin klagt geschiedenen Ehegatten auf Unterhalt? Wo? Streitiges Verfahren. Kann man auch künftige Leistungen einklagen? Ja, § 406. Was ist der Streitwert? = Dreifache der jährlichen Unterhaltsleistung.
54. Zustellung, man ist auf Urlaub während zugestellt wird, was passiert?

## 2013

1. Unterschied zwischen Impugnationsklage und Rekurs in der EO?
2. Europäische Beweismittel VO
3. Beweissicherung: Was ist das? Wie funktioniert das?
4. Beweismittel eines Strafprozesses kann man dieses in einem Zivilprozess verwenden? Wie wirkt das?
5. Parteifähigkeit vs Prozessfähigkeit erklären
6. Sie sind Richter und bekommen eine Klage auf den Schreibtisch, was prüfen Sie? Was machen Sie, wenn der Bekl einwendet, dass ein außergerichtlicher Einigungsversuch (Mediation, Schlichtung) vereinbart war?
7. Urkundenbeweis
8. Abänderungsantrag
9. Ein Vergleich ist materiellrechtlich unwirksam. Wie ist das prozessual zu behandeln? Andere Arten doppel-funktionaler Prozesshandlungen? Doppelnatur/Doppeltatbestand?
10. Urteilsspruch bei der Aufrechnungseinrede
11. Ewiges Ruhen: wann tritt es ein, was passiert, drei Theorien dazu aus Rechberger/Simotta

12. Sie sind Restaurator, restaurieren ein Bild von X, Gerichtsvollzieher klopft an der Tür, drängt sie weg um sich Zugang zu Atelier zu verschaffen und pfändet Bild von X. X ist Verpflichteter in einem Ex.verfahren. Darf der Gerichtsvollzieher das? Wo und wie darf Gerichtsvollzieher pfänden ? (nur in Gewahrsame des Verpflichteten) Welches Rechtsmittel ist gegen den Gerichtsvollzieher an wen möglich? (Aufsichtsbeschwerde)
13. Parteien vereinbaren vor Anrufung des Gerichts eine verpflichtende Mediation/ Schlichtungsversuch bei irgendeiner Schlichtungsstelle: Wie hat das Gericht nun vorzugehen, wenn es Klage auf den Tisch bekommt? Analogie zu temporärer Unzulässigkeit des Rechtsweges: § 8 VereinsG. Ist privatr Vereinbarung gültig? Welche Wirkung hat sie?
14. Stellung des Mediators: wenn er Bestätigung ausstellt, ist das öffentlich-beglaubigte oder öffentliche Urkunde wie wenn von Architekt ausgestellt? Ist Mediator Person öffentlichen Glaubens? Dazu nichts im Gesetz geregelt, Kandidat zieht aber Analogie zu Architekt, das müsste doch auch für Mediatoren gelten. Unterschied öffentliche - private Urkunde und ihre Wirkungen und Beweisfunktion im Prozess
15. Autounfall, Bindung an strafgerichtl Urteil, Zuständigkeit
16. welche Streitgenossenschaft bilden Versicherter und Versicherer?
17. Klage auf € 100.000, Zuständigkeit, Zustellungen
18. Forderungsexekution bei Drittschuldner im Ausland
19. Befangenheit eines SV
20. In einem Schriftsatz wird was außerstreitiges + was Streitiges eingebracht, was tun als Richter?
21. ö Unternehmer kauft Sonnenbrillen aus D, diese werden an Urlaubsort in Ö geschickt, wo sie verkauft werden sollen. Ausgemacht ist, dass nicht verkaufte Brillen zurückgeschickt werden + Geld zurück. Brillen werden zurückgeschickt, aber kein Geld zurück > Zuständigkeit
22. Zustellung an einen Prozessunfähigen
23. Während Verfahren sagt Beklagter, dass Anspruch vom Kläger zediert wurde
24. vereinfachtes Bewilligungsverfahren
25. Forderungsexekution ohne den Drittschuldner zu kennen
26. Was begehre ich mit Oppositionsklage?
27. Klage über € 150.000 trifft ein, in KB behauptet der Bekl, dass lt Vertrag zuerst außergerichtl Einigung versucht werden soll, was tut Richter?
28. Abänderungsantrag
29. Gerichtsvollzieher pfändet ein Gemälde des Verpflichteten, das sich jedoch bei einem Restaurator befindet
30. ewiges Ruhen
31. Verfahren mit Vergleich beendet - welche Wirkung?
32. dreigliedriger Urteilspruch bei Aufrechnungseinrede
33. Urteil wird erlassen: "Bekl ist verpflichtet, den Zaun so herzustellen, wie er vor Beschädigung war", dieser tut das nicht, Unbestimmtheit
34. Eventualmaxime, wo gibts das? AG Jus
35. Exszindierungsklage
36. Zustellung an falsche Person, Kläger denkt, dass ZB rechtskräftig, GV kommt und will pfänden, was tun?
37. Wiedereinsetzung, wozu dient sie?
38. Pfandrecht in Insolvenz?
39. Rechtliches Interesse an der Prozessführung
40. Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun?

41. Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun?
42. Mir stehen € 150.000 zu, € 100.000 sind durch Notariatsakt vollstreckbar, € 50.000 werden eingeklagt und zugesprochen. Daraufhin ficht der Gegner den Notariatsakt an und gewinnt, die € 50.000 sind aber rechtskräftig (Bindungswirkung)
43. Verstrickung
44. Auf was schau ich vor Klageeinbringung?
45. Exekutionsrechtliche Klagen
46. EUGVVO + Vollstreckbarerklärungsverfahren
47. Wichtig: Wer stellt den Rekursantrag
48. Änderungen durch die neue Reform
49. EO: Was kann man machen, wenn ein Titel zu Unrecht besteht?
50. Unterhalt von Erwachsenen Sohn. Zuständigkeiten. Man bringt dennoch Klage ein, was dann? Unterschied zu 230a ZPO.
51. Sie haben einen Titel, der Nachbar darf nicht mehr mit Traktor über Grundstück fahren. Er tut es dennoch. Was unternehmen sie?
52. Unterschied Exekution zur Sicherstellung versus ev
53. Jetzt wird klag eingebracht, weil der Nachbar mit Auto über Grundstück fährt. Was tun sie als Richter?
54. Grenzen der materiellen Rechtskraft
55. Arten der Zuständigkeiten
56. Arten der örtlichen Zuständigkeit
57. Ich bin Anwalt, Mandant kommt der ausgerutscht ist, weil schlecht geräumt war. Will nun auf SE klagen, ist alte Dame, hat Vorschäden und wird aufgrund des komplizierten Bruches Dauerschäden. Was geht einem dabei als Anwalt durch den Kopf, wenn man für sie Klage erheben will?
58. Voraussetzungen für Änderung des Streitgegenstandes, wenn man Zustimmung des Richters
59. Will: Verfahren, darf nicht verzögert werden (Beweise leicht vorzubringen), Gerichtszuständigkeit darf nicht geändert werden.
60. Zwischenurteil: Grundurteil: wann macht es Sinn?
61. Titulierte, untitulierte Forderungen: Wer kann jeweils klage erheben?
62. Zustellung im elektronischen Verkehr. Wann gilt dann die Klage als zugestellt? Zustellungen und Wirksamkeit (Ersatzzustellung, zu eigenen Händen (wollte Bespeile hören), Hinterlegung)
63. Sie klagen jmd. auf Herausgabe eines wertvollen Bildes. Das Bild steht allerdings im Miteigentum! Wen muss man klagen damit die Klage erfolgreich ist?
64. Einheitliche Partei: anspruchsgedundene- wirkungsgedundene
65. Was bedeutet wirkungsgedundene? sagen sie 2 Beispiele!
66. Klage A gegen X iHv. 50.000. X hat selber einen Anspruch iHv. 70.000 gegen A. Was kann X machen?
67. Aufgrund eines rechtskräftigen Urteils wird Exekution geführt. Erhebung der Nichtigkeitsklage! Was kann der Verpflichtete machen?
68. Verwaltung und Gerichtsbarkeit!
69. Eine Klage wird an einem gesetzlichen Feiertag dem Beklagten zugestellt. Was passiert mit den Fristen?
70. Fall: Sie sind Richter und auf ihren Tisch kommt eine Nichtigkeitsklage, die Partei behauptet nicht prozessfähig gewesen zu sein und auch während des gesamten Prozesses prozessunfähig gewesen zu sein. Was machen sie?
71. Sukzessive Kompetenz
72. Im Exekutionsrecht wurde die Exekution auf vertretbare und unvertretbare

## 2012

1. Als RA habe ich eine Prozesshandlung verpasst- was kann ich tun?
2. Wiedereinsetzungsverfahren genau beschreiben!was sind die Besonderheiten ggB dem "normalen" Verf??Welchen Charakter hat ein Wiedereinsetzungsantrag - ist er ein Rechtsmittel??(nein, ist Rechtsbehelf)>bei welchem Gericht ist er einzubringen?>was hat Gericht dann zu tun??(falls durchgeht- neuerliche Ladung)
3. Wem wird Klagebeantwortung zugestellt??- kann dies auch einer Privatperson zugestellt werden??(Nein)>Was kann einer Privatperson zugestellt werden??
4. Neue Tatsachen- was fällt Ihnen dazu ein?? Fall:Mediation wird durchgeführt-Sie sind Mediator>Gericht la t Sie als Zeugen> es erfolgt eine Aussage- wie ist dies gerichtlich (bezogen auf Beweisverbote/Verwertungsverbot/Aufnahmeverbot/...) und gegenüber dem Mediator (Haftung)zu behandeln??
5. Die Stellung des Insolvenzverwalters!= welche 3Theorien gibt es?
6. Der Schuldner schließt nachteilige Geschäfte für Insolvenzmasse -was muss unternommen werden??(>Anfechtung!)
7. RA vertritt Mandanten der eine Forderung v 50 000€ gegen eine Gesellschaft (eine LTD), die in GB gegründet wurde und ihren Sitz dann nach Österreich verlegt hat, geltend macht.wie ist dies zu behandeln??
8. Ich bin Anwalt, Mandant kommt der ausgerutscht ist, weil schlecht geräumt war. Will nun auf SE klagen, ist alte Dame, hat Vorschäden und wird aufgrund des komplizierten Bruches Dauerschäden. Was geht einem dabei als Anwalt durch den Kopf, wenn man für sie Klage erheben will?
9. Sie sind Anwalt und haben Klage auf Zahlung € 100.000 eingebracht. Wo haben Sie sie eingebracht? Lg. Beklagter hat Sitz im Ausland? Schlüpfen sie in die Rolle des Richters?
10. Wenn sie BV sind und sie wissen, dass der Richter eine Rechtsanschauung vertritt bei einer gewissen Rechtsfrage und sie passt ihnen nicht. Was tun sie?
11. Sie bringen einen Anspruch ein als Anwa?? tin, u er die Verwaltung von Gemeinsamen Miteigentum gemeinsam mit Unterlassungsanspruch. Richter ist der Ansicht Ein Teil ist im Außerstreitverfahren zu fu streitigen verfahren. Was hat zu passieren?
12. Was tun sie als Richter: der Klager klagt den Beklagten einen Anspruch ein auf Zahlung von EUR 30.000 und während des Verfahrens wendet Beklagter ein, dass Anspruch abgetreten wurde und Kläger nicht mehr sachlich legitimiert sei. Prozessvoraussetzungen prüfen. Ist Parteiwechsel passiert?
13. Gibt es das Instrument der Wiedereinsetzung im Außerstreitverfahren? Ja. Gibt es bestimmte Einschränkungen? Gibt es nur in Hinblick auf prozessuale und nicht materielle Fristen. Wo steht sie? Welche Einschränkungen?
14. Wann liegt eine Klageänderung vor?
15. Was ist perpeuatio (?) iurisdictions und fori?
16. Sie sind Anwältin und gehen mit Vollzieher mit zur Forderungsexekution. Schuldner hat nicht viel, aber einen brandneuen Laptop. Schuldner sagt: den habe ich geleast. Was passiert?
17. Wann kommt es zu Prüfungsprozess?
18. Ein ö Unternehmen beliefert ein ital. Unternehmen mit Stoffen und im Vertrag steht ab Werk U nicht. Was tun sie als ö Anwalt?

19. Exzindierung, wie kann Gla biger/Dritter Vorgehen? Was sind die
20. maßgeblichen Grundsätze des rm rechts?
21. Doppelfunktionale Rechtshandlungen. Sind solche die auch materielle Folgen haben: Verzicht, Anerkenntnis, Vergleich. Warum stellen die etwas Besonderes dar im Prozess? Weil sich diese auch auf die materielle Sachlage auswirken. Welche Voraussetzungen müssen die also erfüllen?
22. Sie sind Richter und auf ihren Tisch kommt eine Nichtigkeitsklage, die Partei behauptet nicht prozessfähig gewesen zu sein und auch während des gesamten Prozesses Prozessunfähig gewesen zu sein. Was machen sie?
23. Sukzessive Kompetenz

